FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

18. September 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Den 18t. Sept. 1724.

Briefe von — 1. Brief von Hr. M. Hildebrand von Jena, welchen ein von ihm recommendirter Studiosus, Namens Edelmann, von Weissenfels, mir übergeben.
— Hr. Rögeln, Diac. in Cönnern.
— „ — CSR. Porsten. Berlin.
— „ — Fr. Rogall. Königsberg.
— „ d. Frl. v. Münchhausen. Fischbeck.

Brief nach Itzstein. — 2. Den vorgestern an Hr. Dr. Lange zu Itzstein geschriebenen Brief nebst der gestern dazu geschriebenen Beylage Hr. Schwartze recommendirte.

Besuch von — 3. Besuchet worden von Hr. Insp. Hoffmann.
— Hr. Insp. Zopf.
— „ — Joh. Wilhelm Marquardt, Stud. Jur.
— „ — Hr. Insp. Arends von Möckern.

Brief an — 4. Geschrieben an Hr. Insp. Hellmunt, Wisbach.

Gesprochen mit — 5. Gesprochen mit Hr. Joh. Christian Weisen von Niederröblingen, nach Eisenach gehörig, ob er sich wolle zum Schulmeister gebrauchen lassen im Wh. zu Potsdam, welches er acceptirt.

Gesprochen mit — — 6. Gesprochen mit Herr Nolten, Praec. im Vh. welcher Abschied genommen, u. bey Magdeb. eine von Herrn Mil-den ihn recomendirte condition annimmt.

Besuch von — 7. Besuchet worden von dem Hrn. Dr. Hoffmann; worüber ich dieses mal zum Montags-Abend-Gebeth nicht kommen.

Den 19t. Sept. 1724.

Brief von — 1. Brief von Hr. v. Dassel. Delitzsch. darauf geantwortet.

Brief an — 2. Geschrieben an Frl. von Münchhausen.

— an Hr. CSR. Forster.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit Hr. Strauben aus Königsberg.

Brief von — 4. Brief vom Herrn Grafen von Seckendorff. Altenburg.

Besuch von — 5. Besuchet worden von dem Hrn. Dr. Richter, welcher Hr. Zaunsegel u. Hr. Dr. Fingern zu Gehülfen in seiner Correspondence, me consciente, angenommen, also daß er doch allezeit wieder könne von ihnen loß kommen, u. o an sie gebunden sey.

Hr. Saffts dimission. 6. Brief von Hr. Safften, worin er seine dimission nimmt.